

HAGA 226 Restauriergrundputz natur ohne Hydrophobierung

Anwendungshinweise

Produktebeschreibung

HAGA Restauriergrundputz n.o.H. ist eine rein mineralische, fertige Trockenmörtelmischung aus wetterfesten, speziell ausgewählten Steinsanden. Kornstärke 0 - 5 mm. Als Bindemittel werden Weisskalkhydrat, hydraulischer Kalk, Weisszement < 3% und Trasskalk verwendet, auf Kunststoffzusätze wird gänzlich verzichtet. Die optimale Zusammensetzung aus Grundstoffen, den mineralischen Bindemitteln und den natürlichen Zusatzstoffen, die grosse Porosität, der hohe Luftporengehalt und die hervorragende Biegezugfestigkeit und Dampfdurchlässigkeit machen den HAGA Restauriergrundputz n.o.H. besonders witterungs- und alterungsbeständig. Er hat einen sehr guten Feuchtetransport und dadurch beste Feuchteregulierung.

Sonderproduktion für Denkmalpflege

HAGA Restauriergrundputz n.o.H. wird auf Wunsch von Denkmalpflegern und Restauratoren auch objektbezogen und nach Spezialrezept hergestellt, beispielsweise durch Zugabe von Sumpfkalk. Das Anpassen von Baustoffen an bestehende Strukturen und das Nachproduzieren historischer Putze ist eine Spezialisierung von HAGA.

Produkteigenschaften

- Bei Salzbelastung in Kombination mit hoher Feuchtigkeit ist ein Salztransport an die Baustoff-Oberfläche möglich; dadurch unter Umständen eingeschränkte Überstreichbarkeit (Voruntersuchung mit HAGA SPS Salzanalyse empfohlen)
- Uneingeschränkt hoher kapillarer Wassertransport daher auch beste Eignung als Opferputz
- Einzigartiges Austrocknungsverhalten aufgrund spezifischer Porengeometrie und extrem hoher Diffusionsfähigkeit.
- Kurze Standzeiten zwischen den Verarbeitungsschritten und damit deutlich verkürzter Bauablauf möglich.
- Hohe Auftragsdicke möglich aufgrund hoher Nass-Standfähigkeit

Anwendungsgebiet

Speziell geeignet zum fachgerechten Restaurieren von alten Mauerwerken bei historischen und denkmalpflegerischen Bauten, z. Bsp. alle Natursteinmauerwerke, Backstein, Kalksandstein, Zementstein, Beton, Misch- und Lehm-mauerwerke usw. HAGA Restauriergrundputz n.o.H. kann auch als **Opferputz** eingesetzt werden.



Das Mauerwerk, der alte Grundputz und der Fugenmörtel müssen immer sauber, stabil, tragfähig, trocken und ausblühungsfrei sein.

Arbeitsablauf HAGA Restauriergrundputz n.o.H.

Vorarbeiten

Lösen Putz abschlagen, dichtende Beschichtungen und Anstriche entfernen. Reinigung der Fläche von Hand oder mit Hochdruckreiniger. Schadhafte Steine ersetzen und grosse Löcher und Fugen mit HAGA Stopf- und Mauermörtel rauh ausfüllen.

HAGA Silikatvoranstrich auf leicht sandende mineralischen Untergründen satt vorstreichen.

HAGADUR Haftbrücke oder **HAGA Bio Einbettmörtel** auf glatten Beton, glatte grosse Natursteine usw. mit Zahntraufel rauh auftragen. Labile und nicht tragende Untergründe mit HAGA Drahtgittergewebe oder HAGA Ziegelrabitz überspannen.

Verarbeitung von HAGA Restauriergrundputz n.o.H. Restauriergrundputz n.o.H. unter Zugabe von sauberem Wasser maschinell oder von Hand gut mischen, bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. Je nach Anforderung von Hand mit der Kelle oder mit geeigneter Verputzmaschine auftragen. Bei mehrschichtigem Auftrag des Restauriergrundputzes o.H die Oberfläche rauh abziehen. Minimale Auftragsstärke 20mm. Die weitere Auftragsschicht erst aufbringen, wenn die vorgängige Schicht leicht abgebunden hat und tragfähig ist. Die Oberfläche wird nach Wunsch und Zweckmässigkeit

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. sind gut abzudecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge **sofort** nach Gebrauch gut mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Typisches Anwendungsbeispiel



Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	ca. 25 l Nassmörtel
Trockenrohichte	ca. 1050 kg/m ³
Wassergabe	ca. 7 l/Sack
Frischmörtelrohichte	ca. 1350 kg/m ³
pH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit	ca. 4,00 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1,50 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ	ca. 0,43 W/mK
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 6
Wasseraufnahmekoeffizient	NPD
Luftporenvolumen	LG \geq 26 Vol-%
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Putzmörtelgruppe	P I
Kapillare Wasseraufnahme	W0 / nicht festgelegt
Druckfestigkeitsgruppe	CS II
Körnung	ca. 0 - 4,0 mm
Farbton	naturweiss / beige
Maschinengängig	ja

Verbrauch	Richtwerte
pro 1 cm Schichtstärke	ca. 10 kg/m ²
pro 2 cm Schichtstärke	ca. 20 kg/m ²

Lieferform

Papiersäcke à 25kg, Palett à 42 Säcke

Lagerfähigkeit

Im Originalgebände trocken gelagert ca. 3 Monate.